



Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T +43 (0)5 90 900-4966 | F +43 (0)5 90 900-243
E rp@wko.at
W <http://wko.at/rp>

Ergeht per E-Mail an:
ivvs3@bmvit.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
BMVIT-324.100/0002-IV/IVVS3 1.8.2016	Rp 25100/03/2016/DD/Sa Dr. Daniela Domenig	4966	8.9.2016

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird (BStG-Novelle); Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Übermittlung des Entwurfs eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 (BStG) geändert wird, im Rahmen des allgemeinen Begutachtungsverfahrens und nehmen dazu folgendermaßen Stellung:

Allgemein:

Es ist begrüßenswert, wenn die Planungssicherheit für Planungswerber und Behörde im Bereich der Prüfung betriebswirtschaftlicher Aspekte bei Bundesstraßenbauvorhaben erhöht wird. Zudem verfügt die ASFINAG über die nötige Kompetenz, um die Wirtschaftlichkeit von Bauvorhaben im eigenen Wirkungsbereich zu prüfen.

Zu § 7a Abs. 7 BStG:

Hier sollte - sinngemäß - folgende Ergänzung vorgenommen werden: „Objektseitige Lärmschutzmaßnahmen, die nachweislich angeboten worden sind, gelten auch dann als [...].“ Dieses Erfordernis ist in den Erläuterungen enthalten, sollte aber zusätzlich auch direkt in den Gesetzestext aufgenommen werden.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüße

Dr. Christoph Leitl
Präsident

Mag. Anna Maria Hochhauser
Generalsekretärin